

MONTAGEANLEITUNG

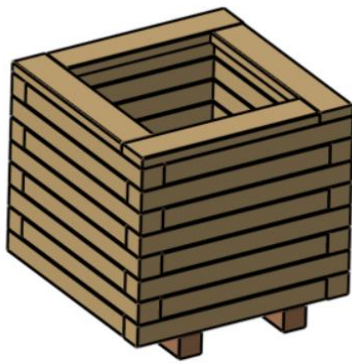


"KOMO" QUADRATISCH



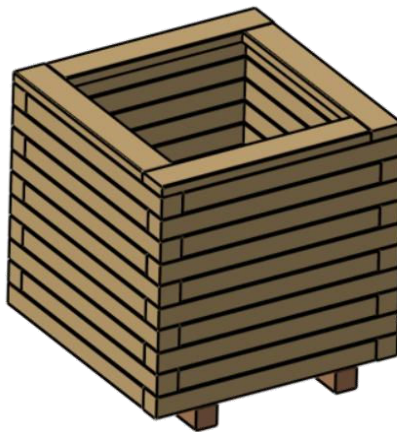
Diese Bauanleitung erklärt Schritt für Schritt den Zusammenbau des Troges KOMO in folgenden Baugrößen:

KOMO Q-60



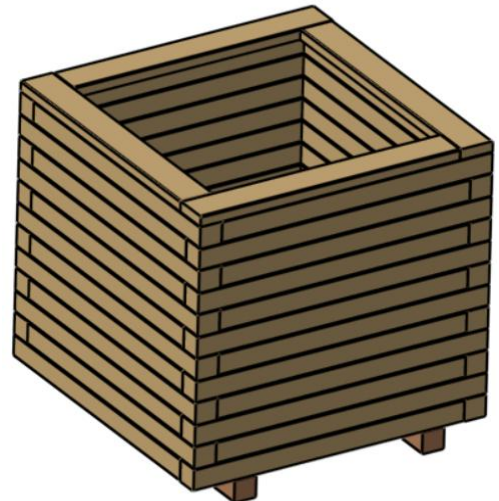
8 Reihen 60x60x50,4cm

KOMO Q-72



10 Reihen 72x72x63cm

KOMO Q-85



12 Reihen 85x85x75,6cm

1. Werkzeuge und Vorbereitung

Für die Montage wird benötigt:

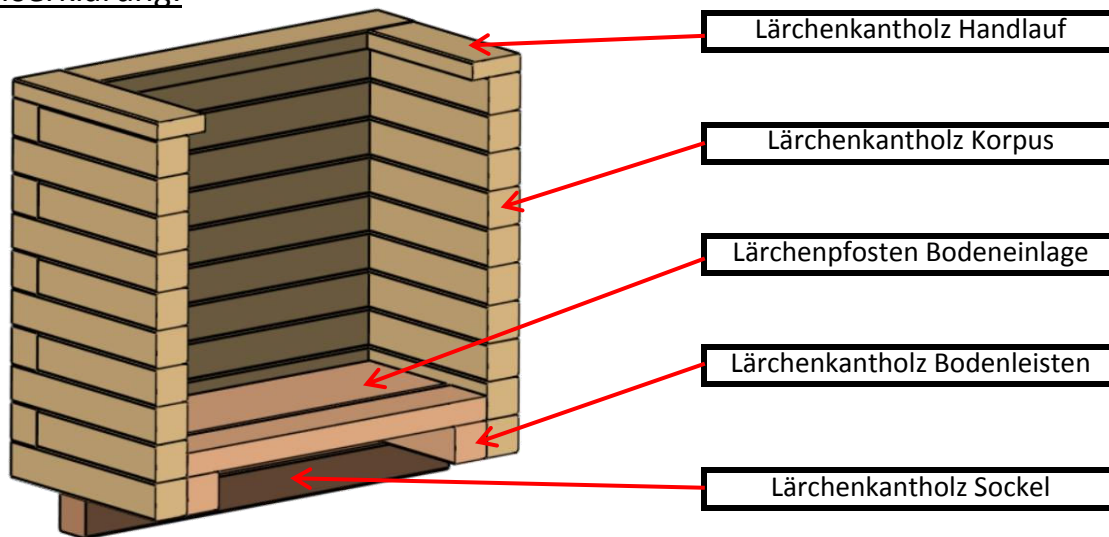
- Ausreichend Platz, ebene Fläche, eventuell zweite Person
- Maßband, Winkel, Bohrmaschine, Torx-Bit, Bohrer (5 und 6mm), Tacker, Messer, 10er Schraubenschlüssel, Bleistift



2. Stückliste

Bevor mit dem Zusammenbau begonnen wird, sollten die erhaltenen Einzelteile auf Vollständigkeit überprüft werden.

Begriffserklärung:



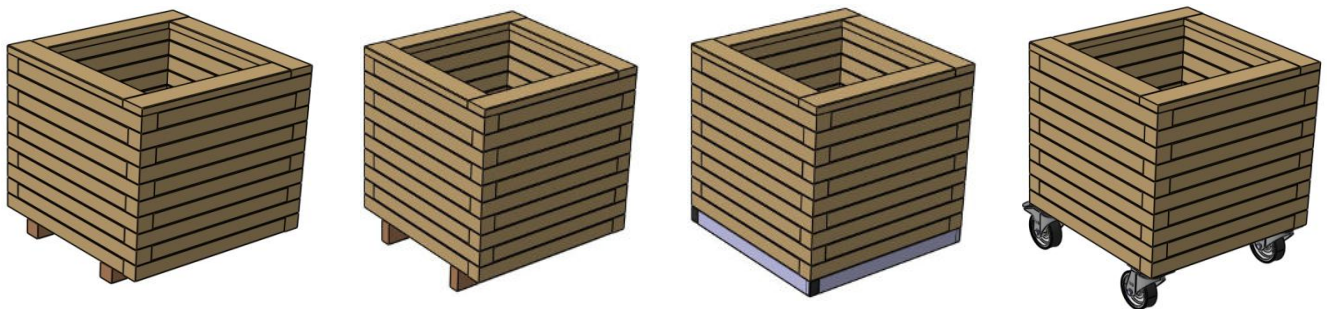
Dazu verwenden Sie bitte die für Ihre gewählte Baugröße passende Stückliste:

STÜCKLISTE KOMO 600 x 600 x 504mm (8 Reihen)				
Pos.	Bezeichnung	Dimension [mm]	Länge [mm]	Stück
Grundkonstruktion				
1	Lärchenkantholz Korpus	63 x 63	537	32
2	Lärchenkantholz Handlauf	25 x 90	510	4
3	Lärchenkantholz Bodenleisten	63 x 63	460	2
4	Lärchenpfosten Bodeneinlage	beliebig	470	-
5	Schrauben	6 x 100	100	104
6	Noppenfolie	ca. 3000 x 750	3000	1
7	Vlies	ca. 850 x 850	850	1
Sockelvariante Holz flach 63 x 63mm				
8	Lärchenkantholz Sockel	63 x 63	600	2
9	Schrauben	6 x 100	100	4
Sockelvariante Holz hoch 45 x 95mm (für Hubwagen geeignet)				
10	Lärchenkantholz Sockel	45 x 95	600	2
11	Schrauben	6 x 140	140	4
Sockelvariante ALU 40 x 60mm				
12	Aluminium Profilrohr	40 x 60	555	4
13	Abschlusskappe	40 x 60	5	4
14	Schrauben	5 x 90	90	12
Sockelvariante Rollen				
15	Rollen	150		4
16	Gestellschrauben (Sechskant)	6 x 50	50	16
17	Beilagscheiben	6	6	16
Sonderausstattung				
18	Dichte Wanne aus Folie			1
	Keine Noppenfolie und kein Vlies benötigt			

2. Stückliste



STÜCKLISTE KOMO 720 x 720 x 630mm (10 Reihen)				
Pos.	Bezeichnung	Dimension [mm]	Länge [mm]	Stück
Grundkonstruktion				
1	Lärchenkantholz Korpus	63 x 63	657	40
2	Lärchenkantholz Handlauf	25 x 90	630	4
3	Lärchenkantholz Bodenleisten	63 x 63	580	2
4	Lärchenpfosten Bodeneinlage	beliebig	590	-
5	Schrauben	6 x 100	100	128
6	Noppenfolie	ca. 3000 x 750	3000	1
7	Vlies	ca. 850 x 850	850	1
Sockelvariante Holz flach 63 x 63mm				
8	Lärchenkantholz Sockel	63 x 63	720	2
9	Schrauben	6 x 100	100	4
Sockelvariante Holz hoch 45 x 95mm (für Hubwagen geeignet)				
10	Lärchenkantholz Sockel	45 x 95	720	2
11	Schrauben	6 x 140	140	4
Sockelvariante ALU 40 x 60mm				
12	Aluminium Profilrohr	40 x 60	675	4
13	Abschlusskappe	40 x 60	5	4
14	Schrauben	5 x 90	90	12
Sockelvariante Rollen				
15	Rollen	150		4
16	Gestellschrauben (Sechskant)	6 x 50	50	16
17	Beilagscheiben	6	6	16
Sonderausstattung				
18	Dichte Wanne aus Folie			1
	Keine Noppenfolie und kein Vlies benötigt			

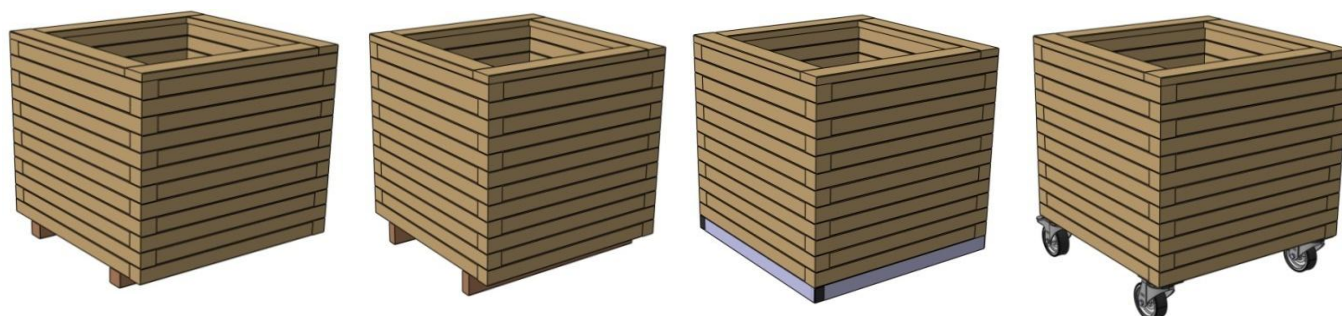


2. Stückliste



STÜCKLISTE KOMO 850 x 850 x 756mm (12 Reihen)

Pos.	Bezeichnung	Dimension [mm]	Länge [mm]	Stück
Grundkonstruktion				
1	Lärchenkantholz Korpus	63 x 63	787	48
2	Lärchenkantholz Handlauf	25 x 90	760	4
3	Lärchenkantholz Bodenleisten	63 x 63	710	2
4	Lärchenpfosten Bodeneinlage	beliebig	720	-
5	Schrauben	6 x 100	100	196
6	Noppenfolie	ca. 3000 x 750	3000	1
7	Vlies	ca. 850 x 850	850	1
Sockelvariante Holz flach 63 x 63mm				
8	Lärchenkantholz Sockel	63 x 63	850	2
9	Schrauben	6 x 100	100	4
Sockelvariante Holz hoch 45 x 95mm (für Hubwagen geeignet)				
10	Lärchenkantholz Sockel	45 x 95	850	2
11	Schrauben	6 x 140	140	4
Sockelvariante ALU 40 x 60mm				
12	Aluminium Profilrohr	40 x 60	805	4
13	Abschlusskappe	40 x 60	5	4
14	Schrauben	5 x 90	90	12
Sockelvariante Rollen				
15	Rollen	150		4
16	Gestellschrauben (Sechskant)	6 x 50	50	16
17	Beilagscheiben	6	6	16
Sonderausstattung				
18	Dichte Wanne aus Folie			1
	Keine Noppenfolie und kein Vlies benötigt			



3. Montage

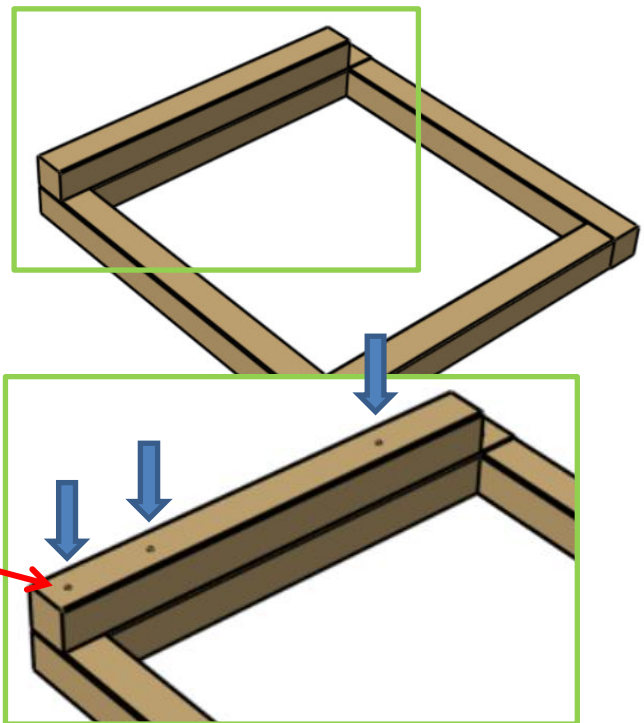
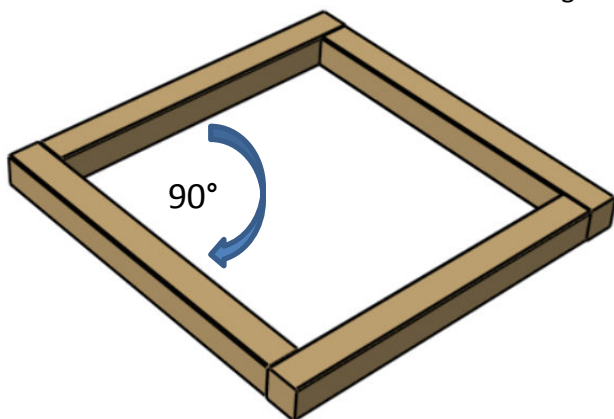
Verwendete Teile	Stück
1 Lärchenkantholz Korpus	5
3 Schrauben 6 x 100	3 / 3 / 4

Schritt 1

Korpus



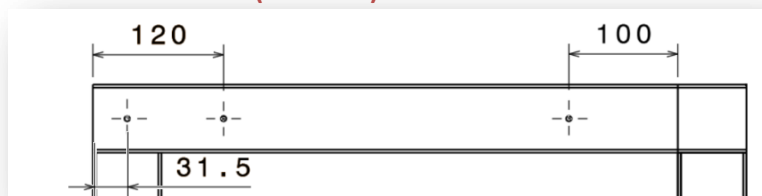
Im ersten Schritt werden vier "Lärchenkanthölzer Korpus" nach dargestelltem System zu einem Quadrat aufgelegt. Darauf wird ein weiteres Kantholz platziert, sodass dieses an einem Ende das darunterliegende Kantholz überlappt:



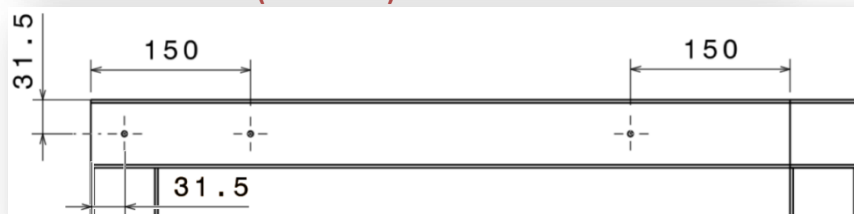
Nun wird dieses Kantholz verschraubt. Zumindest für den äußeren Schrauben sollte mit Durchmesser 5 mm vorgebohrt werden!

ACHTUNG: Je nach gewählter Baugröße wird eine unterschiedliche Anzahl von Schrauben verwendet - bitte folgende Skizzen beachten:

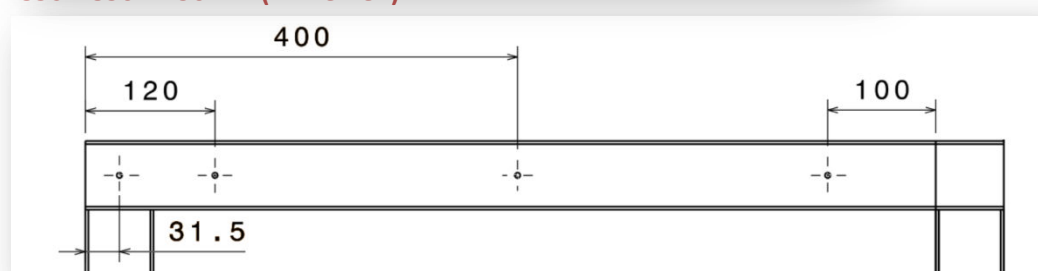
600 x 600 x 504mm (8 Reihen)



720 x 720 x 630mm (10 Reihen)



850 x 850 x 756mm (12 Reihen)

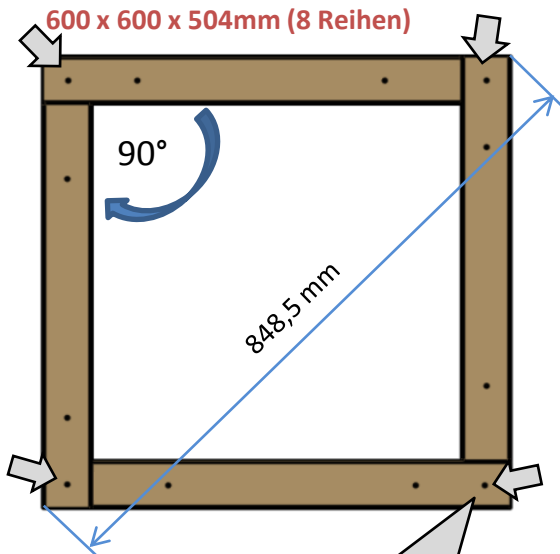


Die in den Skizzen dargestellten Schraubpositionen sind als Richtlinie zu verstehen und müssen nicht exakt eingehalten werden.

Verwendete Teile	Stück
1 Lärchenkantholz Korpus	3
2 Schrauben 6 x 100	9 / 9 / 12

Schritt 2

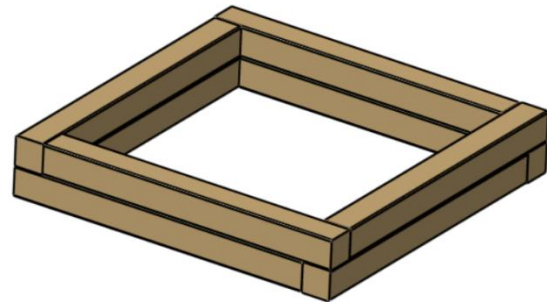
Korpus



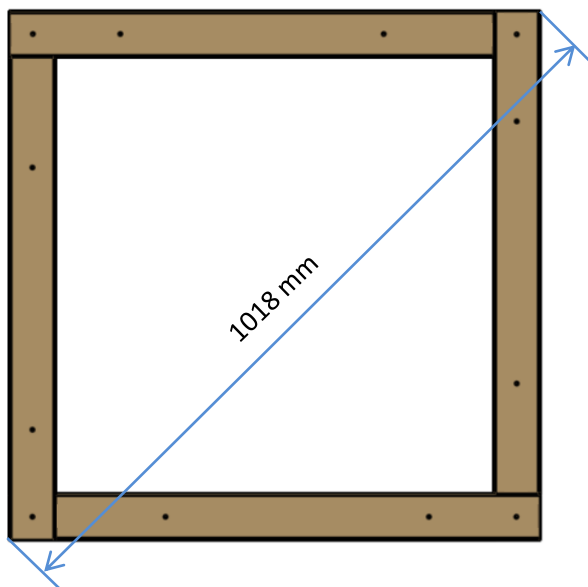
Zumindest die außenliegenden Schraubpositionen vorbohren!

In Schritt 2 wird die zweite Reihe vervollständigt. Dafür werden drei weitere Kanthölzer auf die erste Reihe gelegt und nach dem im Schritt 1 beschriebenen Muster verschraubt.

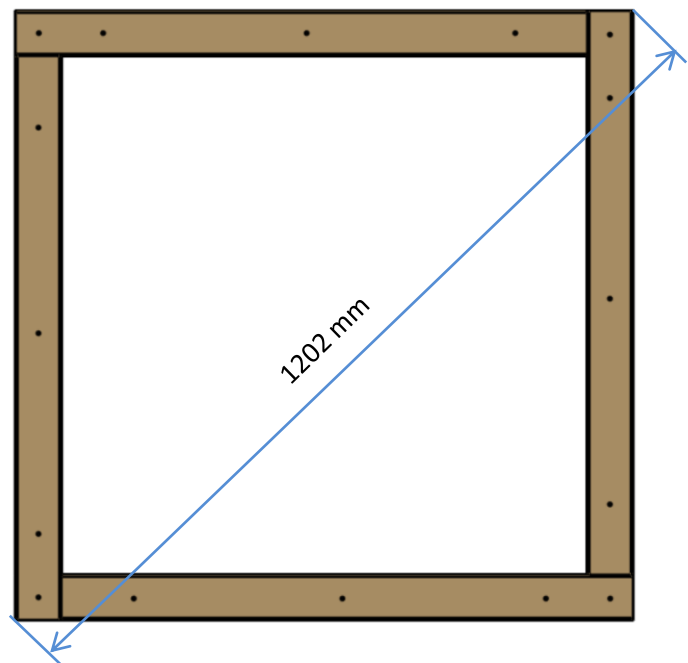
ACHTUNG: Dabei ist besonders auf die Einhaltung des 90° Winkels zu achten. Dafür sollte auch das Diagonalmaß kontrolliert und angepasst werden.



720 x 720 x 630mm (10 Reihen)



850 x 850 x 756mm (12 Reihen)



Die Schraubabstände können aus Schritt 1 übernommen werden.

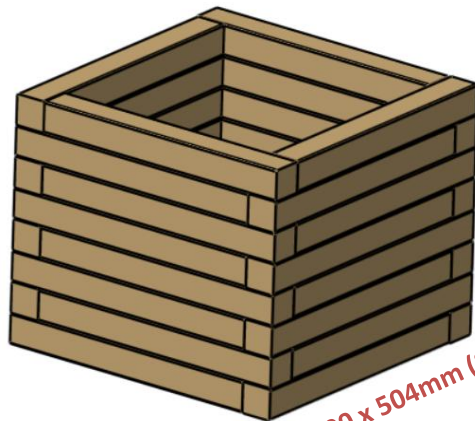
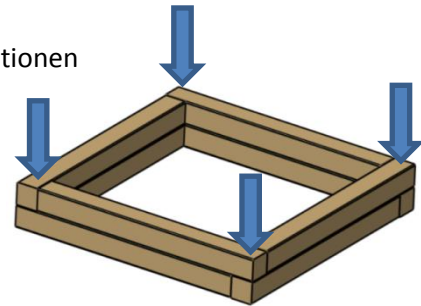
Verwendete Teile		Stück
1	Lärchenkantholz Korpus	24 / 32 / 40
2	Schrauben 6 x 100	72 / 96 / 160

*Korpus***Schritt 3**

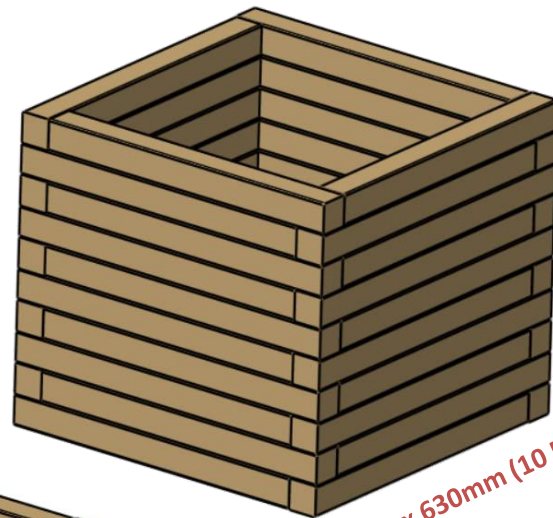
Im nächsten Schritt werden alle weiteren Reihen montiert. Die Überlappung der Kanthölzer wechselt von Reihe zu Reihe ab, aber das Schraubmuster ist für jedes Kantholz gleich (siehe Schritt 1).

ACHTUNG: Bitte die Schraubpositionen nicht exakt einhalten, um nicht den darunterliegenden Schrauben zu treffen. Daher die Abstände von Reihe zu Reihe leicht variieren, und sollte dennoch eine Schraube getroffen werden, dann knapp daneben erneut eindrehen.

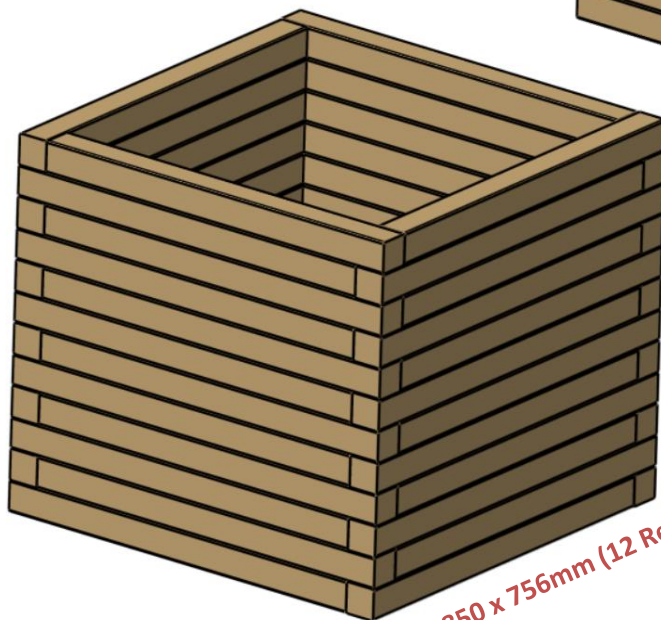
Die an den Ecken liegenden Schraubpositionen bitte mit Durchmesser 5mm vorbohren!



600 x 600 x 504mm (8 Reihen)



720 x 720 x 630mm (10 Reihen)



850 x 850 x 756mm (12 Reihen)

Die Einhaltung des rechten Winkels sollte mehrmals kontrolliert werden.

Für das Endresultat ist ein exaktes Arbeiten sehr wichtig.

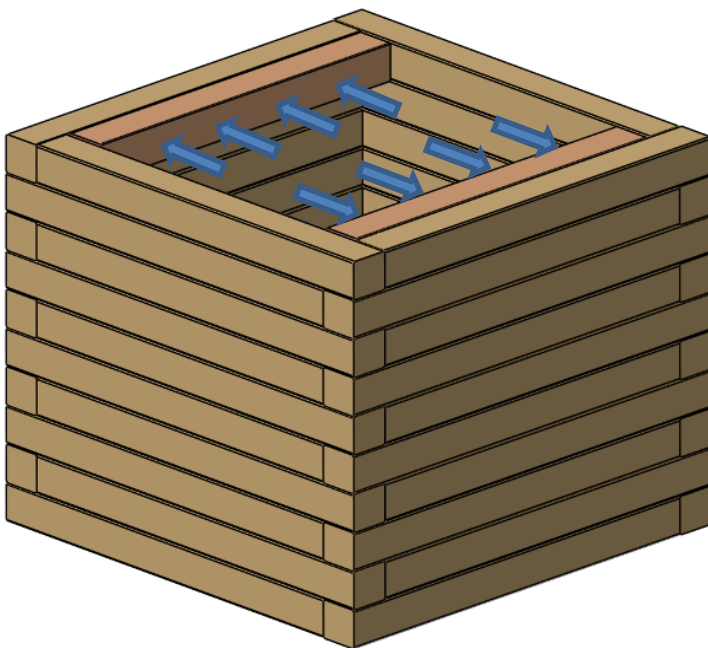
Verwendete Teile	Stück
1 Lärchenkantholz Bodenleisten	2
2 Schrauben 6 x 100	8

Schritt 4**Bodenleisten**

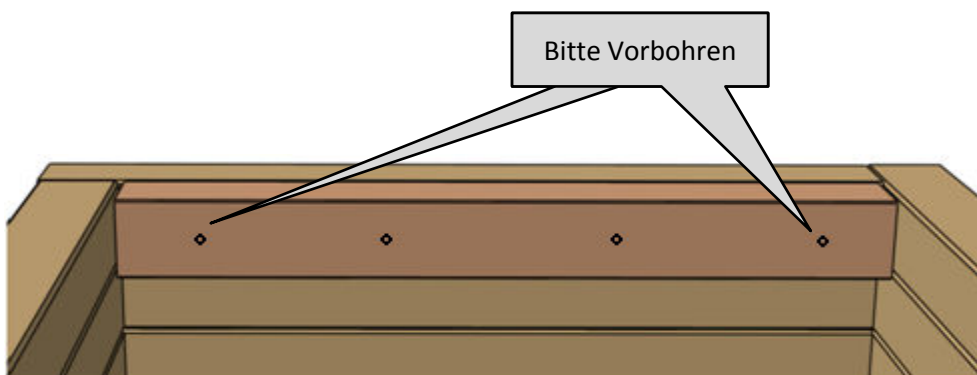
Nun wird die Montage der Bodenleisten gezeigt.
Dieser Schritt ist für alle Sockelvarianten gleich.

Bemerkung: Der Trog kann dafür gewendet werden, muss er aber nicht.
Erst mit dem Anbringen der Bodenleisten wird bestimmt welche Seite die Oberseite des Troges bildet.
Eventuell gibt es eine optisch bevorzugte Oberseite, die in diesem Schritt gewählt werden kann.

Gezeigt wird dieser Schritt am Beispiel der Baugröße 720 x 720 x 630mm (10 Reihen):



Die Bodenleisten werden mit jeweils 4 Schrauben befestigt, die in gleichmäßigem Abstand eingeschraubt werden. Die Bodenleisten müssen dabei plan mit den Kanthölzern der untersten Reihe abschließen. Diese dürfen weder vorstehen, noch eine Stufe nach innen bilden.



Schritt 5**Sockelvarianten:**

In Schritt 5 erfolgt das Anbringen des gewählten Sockels. Dazu wird dieser Arbeitsgang in vier Varianten unterteilt:

- 5a Holzsockel flach 63 x 63mm
- 5b Holzsockel hoch 45 x 95mm
- 5c Alusockel 40 x 60mm
- 5d Rollen

Bitte führen Sie den für Ihren Sockeltyp passenden Arbeitsschritt durch:

Gezeigt werden diese Schritte am Beispiel der Baugröße 720 x 720 x 630mm (10 Reihen), die Arbeitsschritte sind aber auch für die anderen Baugrößen gleich.



Verwendete Teile		Stück
1	Lärchenkantholz Sockel	2
2	Schrauben 6 x 100	4

Schritt 5a

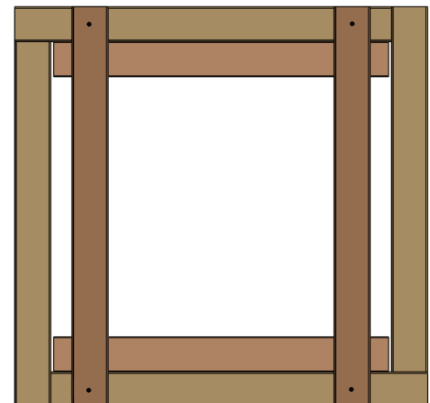
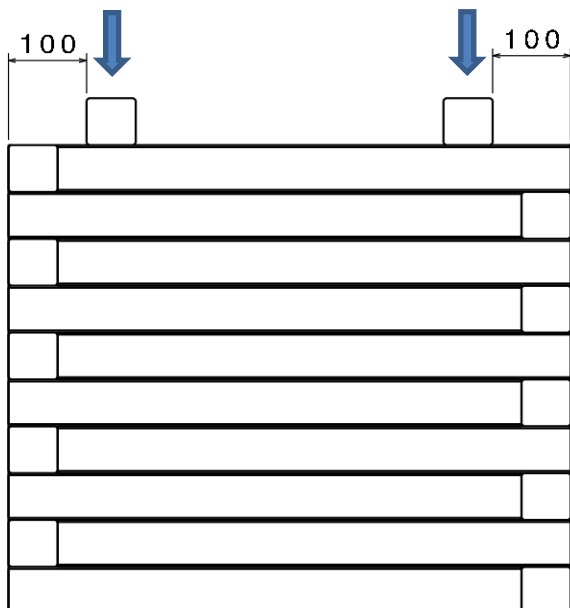
Variante
Holzsockel flach 63 x 63mm



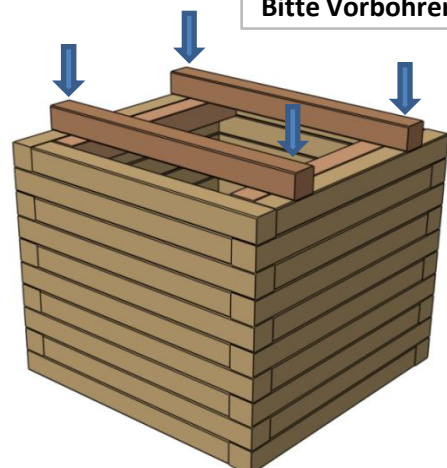
Auf die zuvor befestigten Bodenleisten werden nun die zwei Sockelkanthölzer gelegt und mit dem Korpus verschraubt.

Unabhängig von der gewählten Baugröße beträgt der Abstand 100mm.

Dieser Abstand kann aber auch beliebig variiert werden.



Bitte Vorbohren!



Verwendete Teile	Stück
1 Lärchenkantholz Sockel	2
2 Schrauben 6 x 140	4

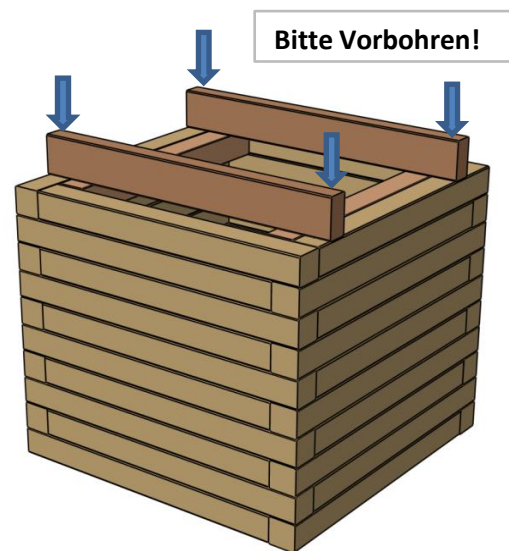
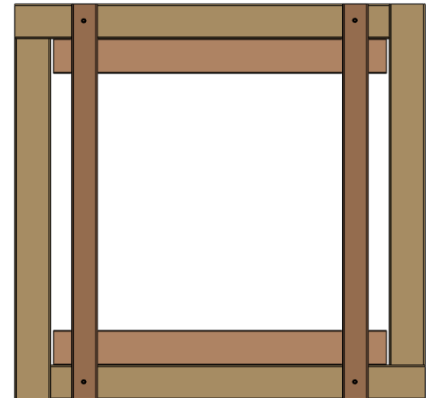
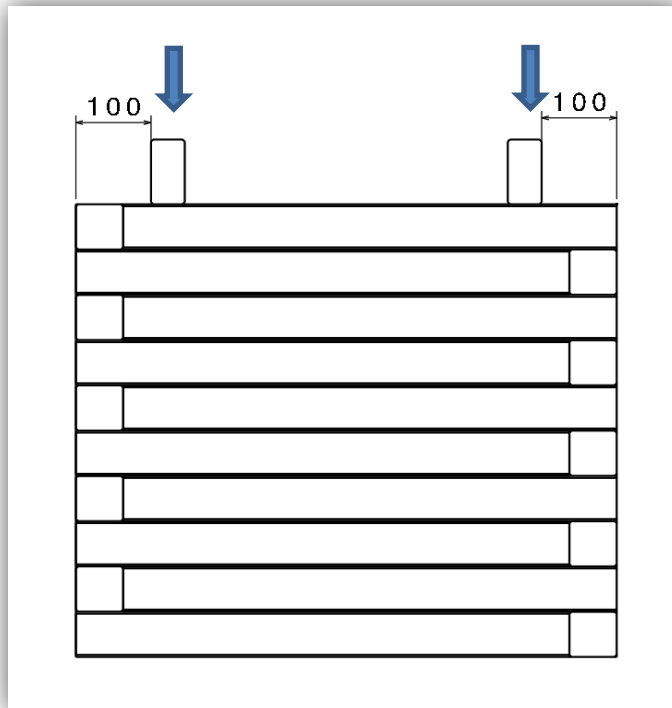
Variante
Holzsockel hoch 45 x 95mm



Schritt 5b

Auf die zuvor befestigten Bodenleisten werden nun die zwei Sockelkanthölzer gelegt und mit dem Korpus verschraubt. Dazu sind längere Schrauben vorgesehen (140mm). Unabhängig von der gewählten Baugröße beträgt der Abstand 100mm.

Die erhöhte Bodenfreiheit ermöglicht den Transport des Troges mit einem Hubwagen.



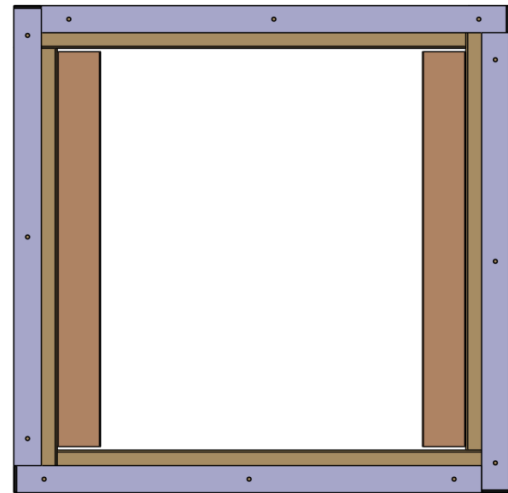
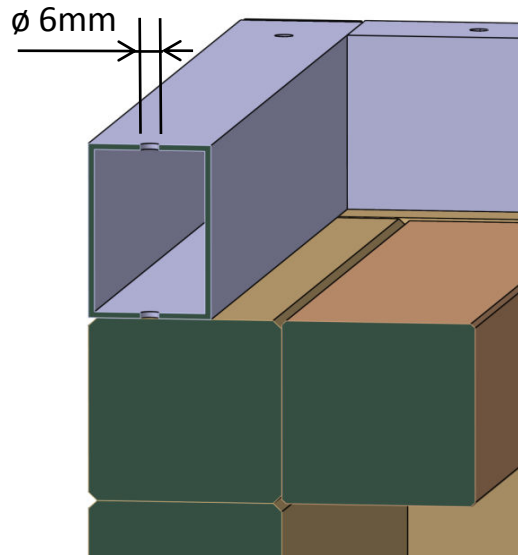
Verwendete Teile		Stück
1	Aluminium Profilrohr	4
2	Abschlusskappe	4
3	Schrauben 5 x 90	12

Schritt 5c

Variante
Alusockel 40 x 60mm

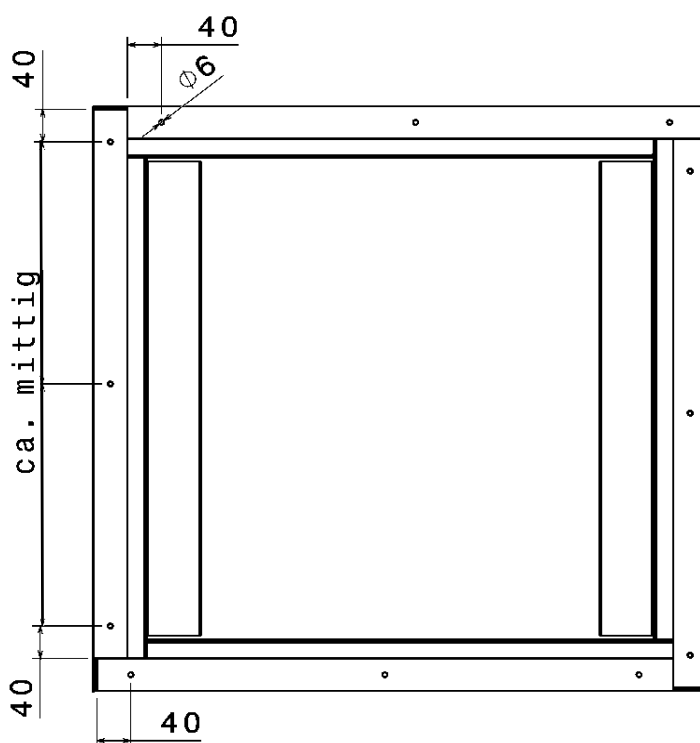


Für die Montage des Alusockels sind spezielle Schrauben mit zylindrischem Kopf beigefügt.
Dafür werden die Profilrohre mit einem Durchmesser von **6mm** vorgebohrt:
ACHTUNG: Nicht auch das Holz vorbohren!

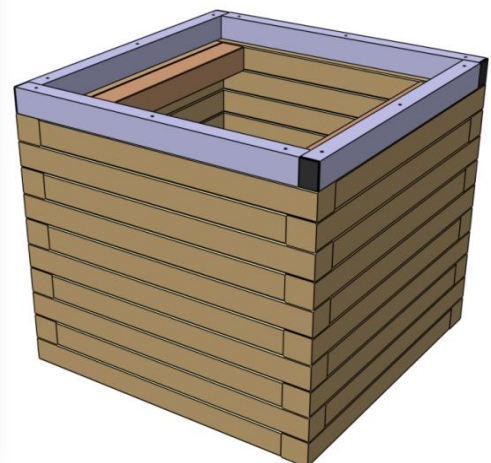


Danach werden die Profile außen bündig mit dem Korpus verschraubt.

ACHTUNG: Die Aluprofile haben erst nach dem Einsetzen der Abschlusskappen ihre nötige Länge erreicht.



Die in der Skizze dargestellten Schraubpositionen sind als Richtlinie zu verstehen und müssen nicht exakt eingehalten werden.



Verwendete Teile		Stück
1	Rollen	4
2	Gestellschrauben 6 x 50	16
3	Beilagscheiben	16

Schritt 5d

Variante
Rollen

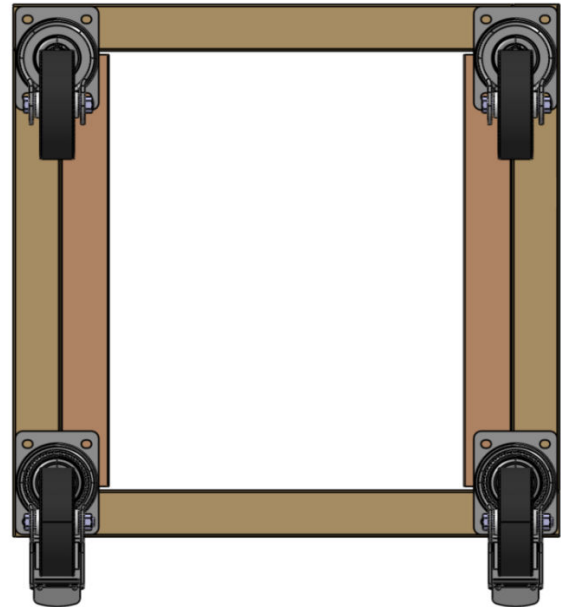
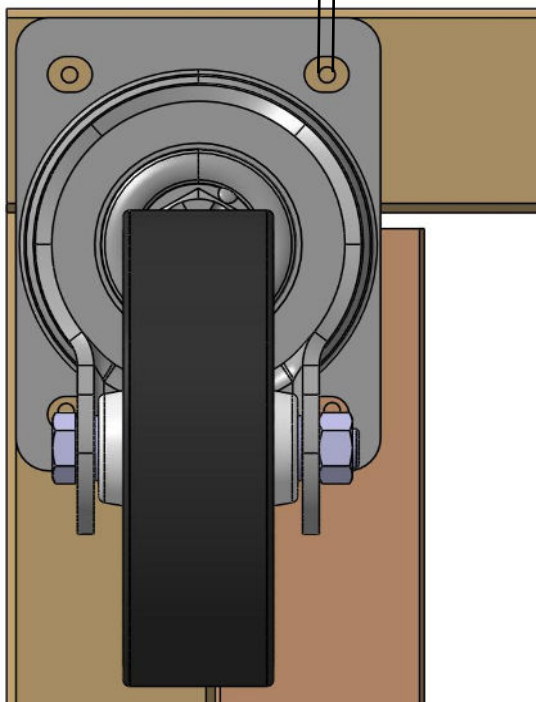


Die Rollen werden wie unten dargestellt auf den Korpus gelegt und die jeweils vier Löcher mit einem Bleistift auf das Holz übertragen. Für die Montage der Rollen sind spezielle Gestellschrauben mit Sechskantkopf und Beilagscheiben beigefügt.

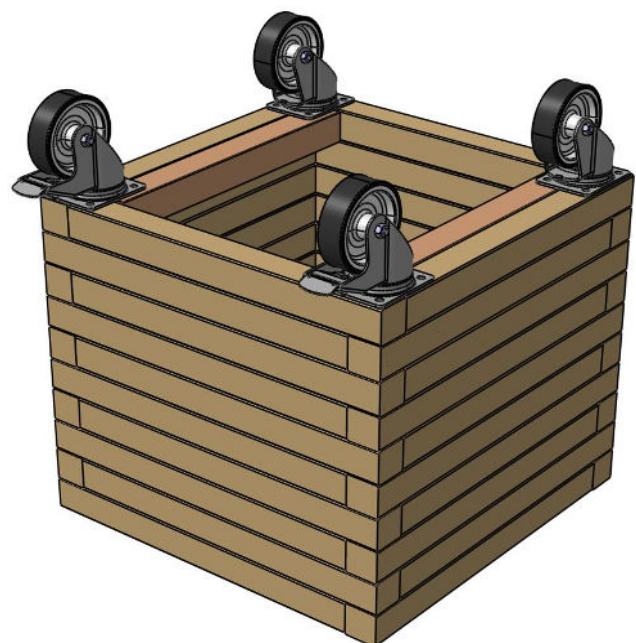
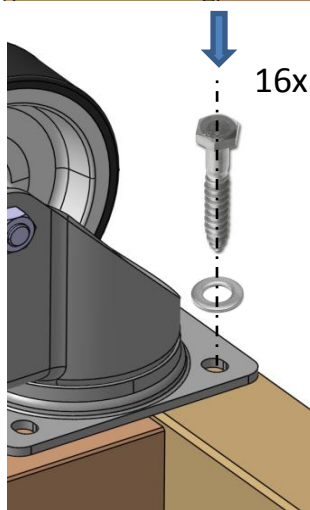
Dafür wird nun an den markierten Stellen mit einem Durchmesser von **5mm** vorgebohrt:
Bohrtiefe minimum 50mm

Im Anschluss daran werden die Schrauben mit Hilfe eines 10er Schraubenschlüssels, oder mit einer 10er Nuss und dem entsprechenden Bohrmaschinen-Adapter eingeschraubt.

Ø 5mm



ACHTUNG: gebremste Rollen
paarweise auf einer Seite montieren



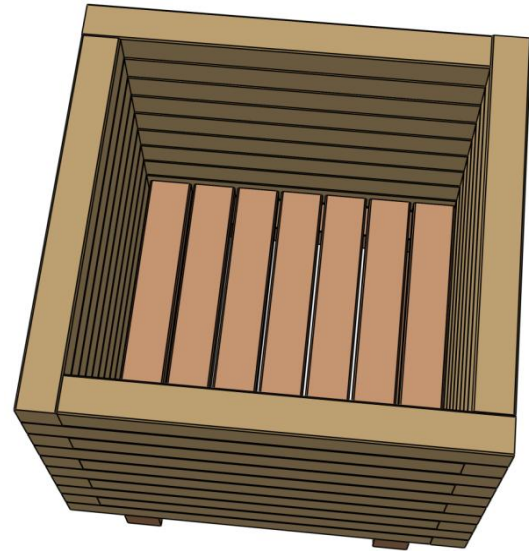
Verwendete Teile	Stück
1 Lärchenpfosten Bodeneinlage	-
2 Vlies	1
3 Noppenfolie	1

Schritt 6

Bodeneinlage



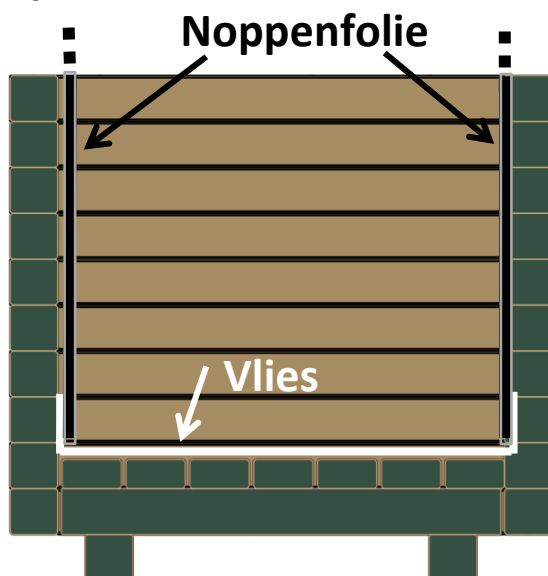
In diesem Schritt wird der Trog gewendet und mit den Lärchenpfosten für die Bodeneinlage bestückt. Je nach Baugröße sind dafür eine unterschiedliche Anzahl an Pfosten beigefügt. Diese werden in den Korpus eingelegt und die Abstände zwischen den Pfosten werden dabei ungefähr angeglichen.



Darauf wird nun das Vlies befestigt:

Dazu wird das Vlies so auf die Bodenpfosten gelegt, dass es an den Wänden etwa gleich hoch übersteht. Danach werden die Ecken umgeklappt und mit einem Tacker an den Korpuswänden befestigt. Hat das Vlies eine Art Wanne gebildet, so wird es mit dem Tacker ausreichend fixiert.

Im Anschluss daran werden die Wände mit der Noppenfolie verkleidet. Die Enden können dabei überlappt werden. Der Teil der oben über den Korpus hinausragt wird mit einem Messer bündig abgeschnitten.



ACHTUNG: Noppen zum Holz zeigend
Elektro- bzw. Lufttacker empfohlen

Durch das Abrutschen des Erdreiches im ersten Jahr ist es besonders wichtig die Folie weitgehend faltenfrei und mit ausreichender Befestigung einzubauen!
Die Klammern werden am besten über den gesamten Bereich der Folie verteilt eingeschossen. Somit wird ein Verrutschen der Folie verhindert.

Verwendete Teile	Stück
1 Lärchenkantholz Handlauf	4
2 Schrauben 6 x 100	12

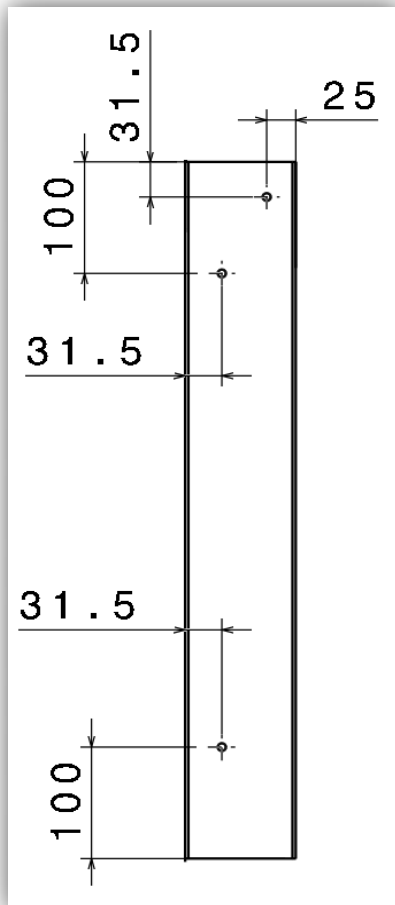
Schritt 7

Handlauf

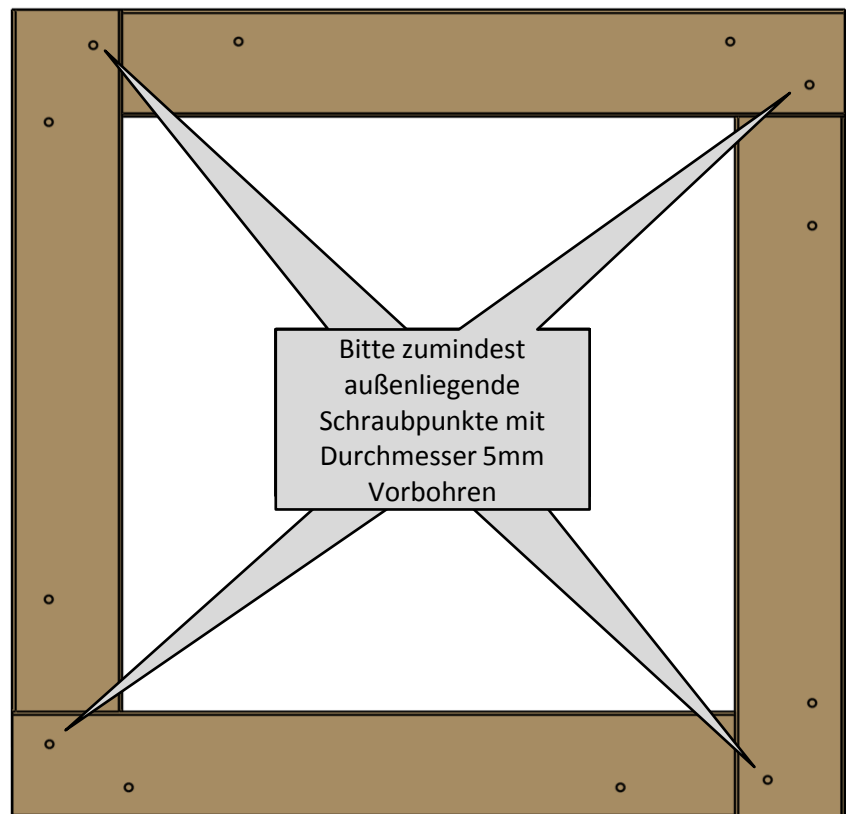


Abschließend wird der Handlauf montiert:

Unabhängig von der Baugröße werden dazu pro Brett drei Schrauben verwendet. Auch die nachfolgenden Schraubpositionen können für alle Baugrößen übernommen werden.



Die in der Skizze dargestellten Schraubpositionen sind als Richtlinie zu verstehen und müssen nicht exakt eingehalten werden.



Hiermit ist die Montage abgeschlossen

